

Galerie Valentien. Bis 15. 8. 1967: Gemälde, Aquarelle, Graphik von Alphonse Mucha. THUN Kunstsammlung. Bis 13. 8. 1967: Franz Buchser 1828-1890. WASHINGTON National Gallery of Art. 26. 8.-24. 9. 1967: 15th and 16th Century European Drawings.

WEIMAR Staatl. Kunstsammlungen, Kunsthalle. Bis 15. 8. 1967: Willibald Mayerl - Malender Bergmann.

WORCESTER Art Museum. Bis 15. 9. 1967: Paintings, Furniture, Ceramics, Silver and other Objects given by Members of the Paine Family.

ZUSCHRIFT AN DIE REDAKTION

BERICHTIGUNG

Christian Adolf Isermeyer hat im Juniheft der Kunstchronik S. 166 ff. das Pantoja-Buch meiner Schülerin Maria Kusche besprochen. Als „sprachlich höchst fragwürdige Formulierung“ hebt Isermeyer den Satz S. 75 heraus:

„Die Gestalt ist unmittelbar vor die Bildfläche gestellt und fällt zusammen mit dem Teil des Sessels, den die Hand zum Aufstützen braucht.“

In Wirklichkeit heißt es bei Maria Kusche:

„Die Gestalt ist unmittelbar vor die Bildfläche gestellt und füllt zusammen mit dem Teil des Sessels, den die Hand zum Aufstützen braucht, die ganze Bildbreite aus, ...“

Ich überlasse es dem Leser, sich ein Urteil über die Verfälschung des Zitats zu bilden.

Professor Dr. Herbert von Einem

STIPENDIUM AN DER BIBLIOTHECA HERTZIANA (MAX-PLANCK-INSTITUT) IN ROM

Die Bibliotheca Hertziana vergibt für das Kalenderjahr 1968 ein Stipendium. Bewerbungen sind bis zum 1. Oktober 1967 an den Direktor des Instituts, Prof. Dr. Wolfgang Lotz, 00187 Rom, Via Gregoriana 28, zu richten. Es werden benötigt:

1. Antrag mit Darlegung der Arbeitspläne;
2. Lebenslauf;
3. Nachweis der Promotion in Kunstgeschichte;
4. Schriftenverzeichnis;
5. Befürwortung durch deutsche Ordinarien, Museums- oder Institutsdirektoren.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom. - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mütterich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Meiserstraße 10.

Verlag Hans Carl KG, Nürnberg. - Erscheinungsweise: monatlich. - Bezugspreis: Inland, vierteljährlich DM 6,50 (einschl. Porto DM - ,50); Ausland, vierteljährlich DM 6,- zuzüglich Porto. Preis der Einzelnummer DM 2,50. - Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage. - Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, 8500 Nürnberg 1, Postfach 9110, Breite Gasse 58-60. Fernruf: Nürnberg 20 38 31. Fernschreiber: 6/23 081. - Bankkonto: Deutsche Bank AG, Filiale Nürnberg, Konto-Nr. 356782; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 41 00 (Verlag Hans Carl). - Druck: Albert Hofmann, Nürnberg.